

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Gemeindevertretung Lüssow am **24.03.2021** um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum Lüssow

Teilnehmer

- siehe beigefügte Anwesenheitsliste -
vom Amt Güstrow-Land: Herr Nowak, Amtsleiter Bau- und Ordnungsamt

Tagesordnung:

- siehe beigefügte Kopie -

A) Öffentlicher Teil

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Um 19:00 Uhr eröffnet Bgm. Herr Zander die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Lüssow. Er begrüßt die Gemeindevertreter, den Einwohner und Herrn Nowak vom Amt Güstrow-Land. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2: Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde

Um 19:02 Uhr unterbricht Bgm. Herr Zander die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Lüssow für die Einwohnerfragestunde.

B) Einwohnerfragestunde

Frage	Antwort
Einwohner A informiert, dass das alte Bahnhofsgebäude ungesichert ist. Es ist bereits zu Vandalismus gekommen. Er bittet darum, dass der Eigentümer an die Verkehrssicherungspflicht erinnert wird.	Bgm. Herr Zander sagt, dass ihm die Sachlage bekannt ist. Der Eigentümer wurde bereits angesprochen und auf seine Pflichten hingewiesen. Es ergeht der Auftrag an das Bau- und Ordnungsamt den Eigentümer erneut auf die Verkehrssicherungspflicht hinzuweisen.
Des Weiteren fragt Einwohner A, ob es möglich ist, eine Verkehrsberuhigung (30 km/h) für die Schwaaner Straße zu den Holzhäusern zu erreichen.	Bgm. Herr Zander antwortet, dass geprüft werden soll, ob eine 30 Zone für die Straße möglich ist. Herr Nowak weist darauf hin, dass die Anordnung von Verkehrsberuhigung durch die untere Verkehrsbehörde nach pflichtgemäßem Ermessen entschieden wird. Ein Anspruch auf Anordnung besteht hierbei nicht.
Einwohner A fragt, ob es möglich ist, dass die Beschluss-Vorlagen, die in einer GV-Sitzung behandelt werden, im Vorfeld auf der Homepage des Amtes veröffentlicht werden.	Bgm. Herr Zander leitet die Anfrage an das Hauptamt weiter.

GV Herr Specht fragt, wann die Laterne an dem Fahrgastunterstand im Ortsteil Strenz repariert und wieder ordnungsgemäß aufgestellt wird.

GV Herr Specht merkt an, dass der Gehweg im Ortsteil Stenz begleitend zur L 14 in einem desolaten Zustand ist. Er fragt, ob hier nicht kleinere Reparaturen durchgeführt werden können.

GV Herr Fröhling weist darauf hin, dass die Gemeindearbeiter wiederholt nicht die Arbeitsschutzkleidung bei Pflegeschnitten an Bäumen tragen. Er vermutet, dass es keine Arbeitsschutzkleidung für die Gemeindearbeiter gibt.

GV Herr Fröhling fragt, ob noch Restleistungen bei der Straßenbaumaßnahme im Ortsteil Karow offen sind. Er führt weiter aus, dass insbesondere der aufgebrachte Mutterboden eine schlechte Qualität ausweist. Die Firma KEMNA sollte eine Nachbesserung vornehmen.

GV Herr Briese sagt, dass er das nicht gut findet, dass Gemeindevertreter mit Namen offen in der Zeitung kritisiert werden.

Bgm. Herr Zander sagt, dass die Laterne demnächst gewechselt werden soll. Der Defekt in der Kabelanlage soll dabei auch beseitigt werden.

Bgm. Herr Zander erklärt, dass Reparaturarbeiten in diesem Haushaltsjahr eingeplant sind.

Bgm. Herr Zander verneint, dass die Gemeinde keine Arbeitsschutzkleidung bereitstellt. Die Gemeindearbeiter werden jährlich in den arbeitsrechtlichen Bestimmungen unterwiesen und müssen für die erfolgte Unterweisung auch unterschreiben. Diese Unterweisung wird durch eine externe Fachfirma durchgeführt und dokumentiert.

Bgm. Herr Zander sagt, dass keine Restleistungen offen sind. Er erklärt, dass er bereits Gespräche mit der Firma hierzu geführt hat. Problematisch ist hierbei, dass es während der Bauausführung zu einer Umstrukturierung innerhalb des Unternehmens gekommen ist. Dies führte dazu, dass der betreuende Vorarbeiter sowie der Bauleiter der Maßnahme das Projekt nicht zu Ende führten.

Herr Nowak merkt an, dass die Gemeinde selbst keine Gewährleistungsansprüche gegen die Firma gelten machen kann, weil der Landkreis Auftraggeber der Baumaßnahme war. Die Gemeinde ist nur durch eine Kostenteilungsvereinbarung an der Baumaßnahme beteiligt. Regressansprüche müssen daher über den Landkreis erfolgen.

Bgm. Herr Zander sagt, dass eine Überprüfung des eingebrachten Materials notwendig ist. Hierfür soll durch das Bau- und Ordnungsamt eine Anfrage an den Landkreis Rostock, Amt für Straßenbau und Verkehr, gestellt werden.

Bgm. Herr Zander antwortet, dass die Gemeindevertretung als politisches Meinungsbildungsorgan Teil des öffentlichen Diskurses ist. Er findet aber auch nicht gut, dass die jeweiligen Gemeindevertreter namentlich erwähnt wurden.

Einwohner A gibt bekannt, dass die LSG Lüssow wieder mit bis zu 20 Personen draußen trainieren darf. Eine Abstimmung mit dem Landkreis Rostock ist erfolgt.	Bgm. Herr Zander merkt an, dass es voraussichtlich weitere Öffnungen für den Sport und die Freiwillige Feuerwehr nach Ostern geben wird.
---	--

Die Einwohnerfragestunde endet um 19:28 Uhr.

C)

Punkt 3: Wiedereröffnung der öffentlichen Sitzung

Bgm. Herr Zander eröffnet um 19:28 Uhr wieder die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Lüssow.

Punkt 4: Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es werden keine Änderungsanträge gestellt.

Damit gilt die vorliegende Tagesordnung als gebilligt.

Punkt 5: Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 10.02.2021

Bgm. Herr Zander stellt folgenden Änderungsantrag. Es soll Karow auf der Seite 3, unter Tagesordnungspunkt 7, der zweite Anstrich letzter Satz, durch Strenz ersetzt werden.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig dafür -

Es folgt die Abstimmung über die Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 10.02.2021 mit der einen eingebrachten Änderung.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig dafür -

Punkt 6: Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der GV-Sitzung vom 10.02.2021 gefassten Beschlüsse

Bgm. Herr Zander gibt folgende Beschlüsse bekannt:

03/21 - Der Veräußerung einer Teilfläche aus dem Flurstück 598 der Flur 1, Gemarkung Lüssow wird zugestimmt.

04/21 - Der Veräußerung einer Teilfläche aus dem Flurstück 7 der Flur 2, Gemarkung Karow wird zugestimmt.

Punkt 7: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Bgm. Herr Zander berichtet:

Sein politischer Werdegang als Bürgermeister, mit einer Amtszeit von bereits 12 Jahren, hat ihm stets viel Freude bereitet. Auch, wenn viele Aufgaben die vor ihm lagen, nicht einfach waren, konnte er sich stets auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit in der Gemeindevertretung verlassen. So ist es auch gelungen die schwierigen Anfangsjahre der Wendezeit zu überstehen, die Schule in Lüssow zu erhalten, die Förderung der Jugend auszubauen und den Ausbau der Infrastruktur voranzutreiben. Hierfür spricht er nochmals allen Gemeindevertretern seinen Dank aus.

Doch mit der letzten GV-Sitzung regten sich bei ihm die ersten Zweifel, ob die Bürgermeisterei noch die richtige Tätigkeit für ihn ist. Die Diskussion in der Sitzung sowie das daraus resultierende Ergebnis, dass kein Haushalt für 2021 zustande kam, waren für ihn vollkommen unnachvollziehbar. Für den daraufhin erfolgten Bericht in der SVZ entschuldigt sich Bgm. Herr Zander bei der Gemeindevertretung. Diese Ausdrucksweise sowie die namentliche Benennung von einzelnen Personen hat er nicht gewollt. Daraus zieht Bgm. Herr Zander die Konsequenz, dass er nicht mehr mit dem jeweiligen Reporter zusammenarbeiten möchte.

Er erklärt, dass jetzt jeder durch den Artikel aufgerüttelt sein sollte, denn die Einwohner der Gemeinde Lüssow werden das weitere Handeln der Gemeindevertretung aufmerksam verfolgen. Das Ziel in diesem Jahr sollte, wie schon in den vorherigen Jahren, die stetige Weiterentwicklung unserer Gemeinde sein. Wir stehen vor großen Herausforderungen. Insbesondere die Coronakrise wird sich noch auf lange Zeit auf die gesellschaftliche sowie auch die haushalterische Lage der Gemeinde auswirken. Es ist nun an der Zeit an einem Strang zu ziehen. Er bittet um Unterstützung, denn nur gemeinsam sind die Probleme zu lösen.

Bgm. Herr Zander möchte sich in diesem Zuge bei dem Amtswehrführer und der gemeindlichen Wehrführung für das eingebrachte Knowhow und Engagement der letzten Jahre bedanken. Auch, wenn sich die Zusammenarbeit in der Gemeindevertretung so manches Mal schwierig gestaltet, wollen doch alle das Gleiche. Zum Wohle der Einwohner der Gemeinde handeln. Des Weiteren spricht Bgm. Herr Zander ein Lob für die Amtsverwaltung aus, ohne deren qualifizierte Unterstützung viele Projekte nicht verwirklicht werden könnten. Er merkt an, dass es immer mal zu Fehlern kommen kann, ob in der Kommunikation der Gemeindevertretung zum Bürgermeister, Bürgermeister zur Gemeindevertretung oder auch zur Amtsverwaltung. Fehler sind menschlich, wichtig ist jedoch nur eins, am Ende müssen alle zusammenhalten und Lösungen finden.

Im weiteren Bericht geht Bgm. Herr Zander auf folgende Schwerpunkte ein:

- Haupt- und Finanzausschuss
 - die zukünftigen Beratungen zum Haushaltsentwurf sollten im Amt, im Beiwohnen des Kämmers erfolgen
- Vorläufige Haushaltsführung
 - war nicht gut für die Gemeinde, viele freiwillige Leistungen konnten nicht getätigt werden
- Bushaltestellen in Karow
 - die FGU werden bald montiert
- Gehölzschutzsatzung
 - keine Notwendigkeit mehr gegeben, sollte aufgehoben werden
- Problematik Innenbereichssatzung Strenz
 - in der heutigen Sitzung wird über das Problem abschließend beraten
 - die Betroffenen sollten dennoch nochmals die Abstimmung mit ihren betreuenden Ingenieuren suchen
 - bei gemeindlichen Flächen wären solche Probleme nicht aufgetreten, weil die Amtsverwaltungen Käufer im Vorfeld auf Festsetzungen hinweist
- Feuerwehr
 - ist durch die Coronamaßnahmen stark eingeschränkt
 - unnötige Einsätze, die nicht den abwehrenden Brandschutz betreffen, belasten zusätzlich die Feuerwehr
 - viele Leistungen könnten durch andere Stellen wahrgenommen werden
- Straßennetz
 - hat über den Winter stark gelitten
 - viele Reparaturen müssen in diesem Jahr erfolgen

Damit endet der Bericht des Bürgermeisters um 19:57 Uhr.

Punkt 8: Beschluss zum Widerspruch des Bürgermeisters gegen die Beschlussfassung der Gemeindevertretung vom 10.02.2021 zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 **DS-Nr. 05/21**

Bgm. Herr Zander erläutert den Grund des Widerspruchs. Er geht hierbei auf die vorherigen Ausführungen nochmals ein. Danach verliest er den Beschluss DS-Nr. 05/21.

Es folgt die Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter:	9
anwesend:	8
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 9: Beschluss der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2021 **DS-Nr. 06/21**

Bgm. Herr Zander stellt den Beschluss vor.

Es folgt die Abstimmung über die DS-Nr. 06/21.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter:	9
anwesend:	8
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	2
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 10: Beschluss zur Heranziehung der Beschlussfassung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens für das vereinfachte Baugenehmigungsverfahren § 63 LBauO M-V, Vorhaben: Neubau Terrassenüberdachung auf dem Flurstück 12 der Flur 2, Gemarkung Karow, vom Haupt- und Finanzausschuss auf die Gemeindevertretung **DS-Nr. 07/21**

Bgm. Herr Zander verliest den Beschluss.

Anschließend kommt die DS-Nr. 07/21 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter:	9
anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

**Punkt 11: Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren § 63 LBauO M-V,
**Vorhaben: Neubau Terrassenüberdachung auf dem Flurstück 12 der Flur 2,
 Gemarkung Karow DS-Nr. 08/21****

GV Herr Fröhling erklärt sich für diesen Tagesordnungspunkt i.S.d. § 24 KV M-V für befähigt. Er begibt sich in den Zuhörerbereich.

Bgm. Herr Zander erläutert kurz den Beschluss. Danach kommt die DS-Nr. 08/21 zur Abstimmung

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter:	9
anwesend:	8
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	1

GV Herr Fröhling nimmt wieder an der Sitzung teil.

Punkt 12: Anträge und Anfragen

- GV Herr Batarow fragt nach dem Sachstand Spielplatz Karow.

Bgm. Herr Zander antwortet, dass der Fördermittelantrag gestellt worden ist. Es sollte aber nochmals die Problematik: „Standort des Spielplatzes“ im Haupt- und Finanzausschuss besprochen werden. Die jetzige favorisierte Fläche liegt in einem Bereich, in dem regelmäßig der Wasser- und Bodenverband Instandhaltungsarbeiten durchführt. Außerdem ist die Fläche in der Innenbereichssatzung Karow als öffentliche Grünfläche festgesetzt.

GV Herr Fröhling regt an, dass die Gemeindevertretung vielleicht über eine generelle städtebauliche Neuordnung der Ortslage Karow nachdenken sollte.

- GV Herr Briese merkt an, dass die Notwendigkeit einer Gehölzschutzsatzung früher bestimmt einmal gegeben war. Doch sollte durch gesetzliche Änderungen ihre Sinnhaftigkeit nicht mehr gegeben sein, ist eine Aufhebung der richtige Schritt.

Bgm. Herr Zander bestätigt das.

- GV Herr Briese möchte gerne demnächst eine Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend, Kultur und Sport abhalten. Es muss über die Sanierung der Toiletten im Gemeindezentrum gesprochen werden.

Bgm. Herr Zander antwortet, dass kommunale Gremienarbeit erlaubt ist.

Weitere Anträge oder Anfragen ergehen nicht.

Der öffentliche Teil endet um 20:25 Uhr.

Es folgt eine kurze Unterbrechung der Sitzung, um den Raum zu lüften.

D) Nicht öffentlicher Teil

- siehe Anlage -

Die Sitzung der Gemeindevertretung Lüssow endet um 21:24 Uhr.

ausgefertigt:
Datum: 25.04.2021

Zander
Bürgermeister

Nowak
Protokollant